

54. Newsletter Umwelt und Energie der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Speyer, 8.6.2026

Sehr geehrte Energiebeauftragte,
sehr geehrte Frau Pfarrerin, sehr geehrter Herr Pfarrer,

wir freuen uns sehr, Sie und Euch beim Pfälzer Kirchentag zu sehen – schon in drei Wochen! Die Themen Frieden und Schöpfung sind mit zahlreichen Angeboten präsent. Auch haben wir Gäste eingeladen, wie Jan Frerichs, Franziskaner und bundesweit bekannt mit „barfuß und wild“.

Wer im Sommer ein Ausflugsziel sucht, kann dies in der Bliesau mit einem Besuch der „Glasarche“ verbinden. Die Kunstinstallation wird begleitet von einem bunten Programm zu Spiritualität, Kultur und Ökologie, in ökumenischer Zusammenarbeit.

Gespannt sind wir auf die neuen Veranstaltungen von Mirjam Skubski und Christines Mootz des ökumenischen Projektes „Wald und Spirit“, die sie in den nächsten Monaten entwickeln werden.

Am Schluss der Veranstaltungsübersicht laden wir zu einer Workshop-Reihe ein, die Inspiration und individuelle Unterstützung für das eigene Engagement bietet. Wir entwickeln gemeinsam Handwerkszeug, uns mutig und wirksam für eine Zukunft mit Perspektive einzusetzen – mit Verstand, Herz, Händen und Füßen.

Ihnen allen wünschen wir von der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt gute Begegnungen, Gespräche und Inspiration.

Das Team der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Wir sind dabei auf dem Pfälzer Kirchentag am Sonntag, 28. Juni 2026 in Otterbach!

Impuls und Gespräch mit dem Friedensbeauftragten Gregor Rehm

12.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Kirchstr. 1

Es geht um:

- Fragebogen der Bundeswehr
- Neuer Wehrdienst
- persönliche Gewissensbildung
- Kriegsdienstverweigerung

lebendig - spirituell - unter freiem Himmel

Mini-Pilgerwege in die Otterbacher Wiesen und Wälder

12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr (der letzte speziell für Familien)

Treffpunkt: Der Stand zu Naturspiritualität und Pilgern am Markt der Möglichkeiten. Eine Zusammenarbeit der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt, des Instituts für kirchliche Fortbildung und des Missionarisch-Ökumenischen Dienstes

Vortrag von Prälat Pirmin Spiegel: Zwischen Eigennutz und Solidarität, Schönheit und Verletzlichkeit unseres Erdplaneten

12.15 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Saal 3, Kirchenstr. 1

Als Teil der Schöpfung tragen wir alle für unsere Erde Verantwortung. Es wird nicht immer harmonische win-win-Lösungen geben angesichts der großen Herausforderungen vor denen wir stehen. Eine zentrale Perspektive ist, dass alle Politik und unser Handeln mit dem Schutz der planetaren Grenzen und dem Wohlergehen aller Menschen zu tun haben sollten. Wie können wir Respekt und einen achtsamen Umgang für und mit der Erde wecken?

Lesung mit Anna Böck aus ihrem Buch: „Ausgeschöpft – Glaube in der Klimakrise“

14.00 Uhr, Grundschule Otterbach, Klassenzimmer 3 (OG)

Die Klimakatastrophe war nie Glaubenssache: Wir befinden uns mittendrin, ob wir daran glauben oder nicht. Glaubenssache ist allerdings, was wir in, mit und gegen diese Weltlage machen, was wir erleben, fühlen und ertragen – davon ist Pfarrerin, Klima-Aktivistin und seit kurzem Kaiserslauternerin Anna Böck überzeugt. Was bedeutet diese katastrophale Lage für unseren Glauben? Hat Gott uns angesichts der hoffnungslosen Aussicht noch etwas zu sagen? Wie kann Glaube uns tragen? In kurzen Texten liest sie aus ihrem neuen Buch und sucht mit den Zuhörenden nach einer Welt, in der sie leben wollen.

Moderation: Harry Dinges

Gregor Rehm: Friedensethik in unserer Zeit - Ist der christliche Pazifismus am Ende?

15.15 Uhr, Grundschule, Klassenzimmer 1, Ziegelhütterstr. 12

Die aktuellen Kriege stellen auch die christliche Friedensethik vor neue Fragen: Müssen wir angesichts von Ukraine, Gaza, Iran und globaler Aufrüstung unsere Haltung zu Gewalt und Pazifismus neu überdenken? Der Vortrag führt in die Friedensethik der Evangelischen Kirche in Deutschland ein und stellt das Leitbild des „gerechten Friedens“ vor, das die EKD in ihrer neuen Denkschrift "Welt in Unordnung - gerechter Friede im Blick" herausarbeitet. Dabei geht es um die zentrale Frage: Hat der christliche Pazifismus heute noch eine Zukunft – oder gerade jetzt eine neue Bedeutung?

Moderation: Jan Mohring

lebendig - spirituell - unter freiem Himmel

Podiumsdiskussion zu Naturspiritualität

16.00 Uhr, im Foyer der Grundschule Otterbach

Was berührt die Seele von Menschen heute? Welche Formen von Spiritualität sprechen an – jenseits klassischer Kirchen-Räume und Gewohnheiten? Und wie kann sich Kirche weiterentwickeln, um diese Sehnsucht aufzugreifen? Bei dieser Podiumsdiskussion möchten wir gemeinsam erkunden, wie Naturspiritualität Menschen berührt, welche Chancen sie für kirchliche Praxis bietet, wo ihre Grenzen sind und welche Impulse daraus für die Zukunft entstehen können. Auf dem Podium diskutieren:

- Jan Frerichs – bundesweit bekannt durch „Barfuß und Wild“, franziskanische Lebensschule
- Mirjam Skubski – „Wald und Spirit“, Prot. Kirchenbezirk Neustadt, Gemeindediakonin für Naturspiritualität
- Markus Jäckle – Oberkirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz
- Moderation: Pfarrerin Lena Vach

Räume des Friedens offenhalten - Begegnungen in Israel und Palästina

Vortrag von Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

18.00 Uhr, Prot. Christuskirche, Kirchtalstr. 4

Eine Kirchendelegation der Pfalz war auf einer intensiven Reise in Israel und Palästina unterwegs. In einem Vortragsformat berichten wir von Begegnungen mit Menschen vor Ort, von persönlichen Geschichten und Eindrücken. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht politische Bewertungen oder ein festgelegtes Narrativ, sondern das, was uns erzählt wurde: Erfahrungen von Glauben, Hoffnung, Resilienz und Widerstand ebenso wie Angst und Alltagsorgen. Die Veranstaltung möchte Einblicke geben in vielfältige Perspektiven und hörbar machen, was Menschen in dieser Region bewegt. Der Vortrag lädt dazu ein, die Reise der Delegation nachzuvollziehen, Eindrücke zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchendelegation: KP Dorothee Wüst, OKR Markus Jäckle, Pfarrerin Anja Behrens, Pfarrer Andreas Kuntz, Pfarrerin Meredith Schellhaas, Gregor Rehm (Friedensbeauftragter), Florian Riesterer (Öffentlichkeitsarbeit)

Musik: Prof. Laux

Leitung: Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

lebendig - spirituell - unter freiem Himmel

12.00 – 18.00 Uhr, Stand auf dem Markt der Möglichkeiten

Der Stand dreht sich rund um die Themen Pilgern und Naturspiritualität: Webrahmen mit Naturmaterialien bauen, Inspiration mit Materialien, Schöpfungszeit-Kalender und Postkarten für eigene Pilgerwege und Spaziergänge mit Impulsen zu Naturspiritualität, Einladung zum Gespräch mit gesunden Snacks. Eine Zusammenarbeit der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt, des Instituts für kirchliche Fortbildung und des Missionarisch-Ökumenischen Dienstes

Schaufenster in Kirchengemeinden

Beeindruckt und sehr erfreut sind wir über die Entwicklung des neu gestalteten Kirchgartens in Limburgerhof. Ein großer Gewinn für die Kirchen- und Ortsgemeinde.

Gottesdienst im Kirchgarten und Tag der offenen Gartentür

Am **Sonntag, den 14. Juni 2026, 10.00 Uhr**, feiert die protestantische Kirchengemeinde Limburgerhof einen **Gottesdienst im Kirchgarten**.

Die Teilnehmenden werden mitten im Garten die Schönheit der Schöpfung wahrnehmen, Gottes Verheißung hören, singen und beten. Der Posaunenchor begleitet beim Singen, Gartenbauer Joachim Hegmann erläutert den Garten, Dekan i.R. Hans Scheffel ist verantwortlich für Predigt und Ablauf.

Im Anschluss lädt die Gemeinde zu Führungen im Garten ein, zu Begegnung bei Kaffee, Fingerfood, Würsten im Brötchen, Wasser.

Die Gemeinde beteiligt sich außerdem von 11 - 14 Uhr am "Tag der offenen Gartentür" des Landes Rheinland-Pfalz.

Wald und Spirit – Wir sind Kirche im Pfälzer Wald Dieses ökumenische Projekt dreht sich um neue Formen naturverbundener christlicher Spiritualität. Die beiden neuen Stelleninhaberinnen Mirjam Skubski (Prot. Dekanat Speyer) und Christine Mootz (Bistum Speyer) werden dazu Angebote entwickeln, für Einzelne und auch gerne in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden. Grundüberzeugung ist, dass die Bewahrung der Schöpfung und die Suche vieler Menschen nach Sinn und Spiritualität zu den zentralen Herausforderungen und Chancen unserer Zeit gehören. Im Rahmen des Formats „waldwärts“ laden sie einmal monatlich für etwa 2 Stunden durch den Wald und haben dabei Phasen der Stille, Elemente des Austauschs, Körperwahrnehmungsübungen und einen einfachen Impuls. Die Termine hierfür und nähere Informationen erhalten Sie auf <https://www.wald-und-spirit.de/>

„Glasarche“ im Biosphärenreservat Bliesgau

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm von Orgelmeditation bis hin zum Abendlob
Im Zeitraum vom **25. August bis 02. November 2026** wird die neun Meter lange Skulptur „Glasarche 3“ in der Biosphäre Bliesgau zu Gast sein. Sie wird in Schwarzenacker am Skulpturenweg hinter dem Römermuseum ankern. In diesem Zeitraum wird der Skulpturenweg zum Veranstaltungsort. Ein vielfältiges Programm wird in diesem besonderen Landschaftsraum mit Themen Schöpfung, Spiritualität, Kultur, ökologischer Gerechtigkeit und zum Gesellschaftszusammenhalt für alle Generationen angeboten. Lassen Sie sich von einem Spaziergang oder Radtour zur Glasarche und über den Skulpturenweg inspirieren oder nehmen Sie an den Veranstaltungen teil!
Alle Veranstaltungen finden Sie auf der [Webseite der kath. Pfarrei Heilige Familie](#), die Initiator und Leiter des ökumenischen Projektes ist. Weitere Projektpartner, wie die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt, sind dabei. Alle Hintergründe zum Projekt Glasarche und vorherige Standorte finden Sie auf den Seiten des Leihgebers, dem [Landschaftspflegeverein mittleres Elstertal e.V.](#)

Kurs "Misch dich ein!" Lokal für globale Gerechtigkeit

Kursdauer: 3. September 2026 - 3. Juni 2027

Unsere Welt ist in Aufruhr: ständige Schreckensnachrichten beschäftigen viele Menschen und lösen Gefühle von Ohnmacht aus. Gleichzeitig gibt es weltweit Gegenbewegungen: Menschen und Organisationen, die sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt einsetzen. Wer sich in diese Bewegung einklinken mag, der ist bei dem Kurs "Misch Dich ein!" genau richtig. Wir entwickeln gemeinsam Handwerkszeug, uns mutig und wirksam für eine Zukunft mit Perspektive einzusetzen – mit Verstand, Herz, Händen und Füßen.
Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Bistum Speyer und dem Missionarisch-Ökumenischen Dienstag statt.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem [Flyer](#).

Bei Fragen können Sie sich gerne an Sibylle Wiesemann wenden:
sibylle.wiesemann@evkirchepfalz.de